

2013 Ergebnisse LALLF

**Eier und Eiprodukte - Beanstandungsrate: 6,2 %
Von 211 Proben wurden 13 beanstandet.**

Nicht zum Verzehr geeignet (2)
In zwei Proben gekochter und gefärbter Eier (Picknick-Eier) war jeweils ein Ei verdorben.

Irreführung, Verstöße gegen Kennzeichnungsvorschriften (10)
Geforderte Kennzeichnungsangaben (z.B. MHD, Packstellenummer, Erzeugercode) waren nicht korrekt deklariert oder fehlten. Teilweise wurden vorhandene Kennzeichnungselemente durch Zusatztiketten verdeckt. Beispielsweise wurde das Verzeichnis der Zutaten von gefärbten Eiern durch ein Klebeetikett mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum unlesbar.

Pflanzenschutzmittel, Überschreitung von Höchstgehalten, unzulässige Anwendung (1)
Eine Probe wurde aufgrund der Überschreitung der Summe von DDT, DDE und DDD beanstandet.

Hinweise (8)
Zu vier Proben gab es fachliche Hinweise zu geringfügigen Kennzeichnungsmängeln sowie bei zwei Proben zu leichten sensorischen Abweichungen (z.B. „Knickei“). Zwei Proben waren aufgrund von Rückständen an DDT im Grenzbereich der Höchstmenge auffällig.